



HUNDERTE KINDER IN

WILDEM KAMPF

5+

## HÖHLENBAUANLEITUNG

Wenn du wie der Junge im Theaterstück aufregende Abenteuergeschichten erleben willst, ohne deine Wohnung oder dein Zimmer verlassen zu müssen, dann mach das am besten in deiner eigenen Höhle. Hier kannst du dich weg träumen und zurückziehen.

**1**

Eine Höhle braucht ein Dach. Such dir eine große Decke, ein Tischtuch oder ähnliches.

**2**

Eine Höhle braucht ein Gerüst. Ein Tisch, ein paar Stühle oder ein Sofa sind bestens geeignet.

**3**

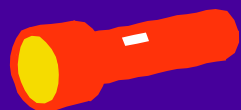
Spann die Decke über den Tisch oder zwischen den Stühlen auf. Vielleicht brauchst du etwas, damit die Decke aufgespannt bleibt. Zum Beispiel kannst du sie auf den Stühlen oder an den Ecken mit Büchern beschweren. Manchmal helfen auch Wäscheklammern und ein Seil, das du in deinem Zimmer spannst.

**4**

Überlege dir, was oder wen du in deine Höhle mitnehmen möchtest: Dein Lieblingskuscheltier? Ein weiches Kissen? Ein spannendes Buch oder Hörspiel? Etwas zu trinken und zu essen?

**5**

Mach's dir bequem. Schließ die Augen und das Abenteuer kann beginnen.



Für die besonders Abenteuerlustigen:  
Mach das Licht aus und den Raum dunkel und erkunde deine Höhle nur mit einer Taschenlampe.

# SÄTZE IN WILDEM DURCHEINANDER

Diese Sätze sind durcheinandergeraten. Wer hat was gesagt?  
Finde zu jedem Seestern den richtigen Sprecher und verbinde sie. Die Lösung findest du im Stück, wenn du gut zuhörst.

UND DU?

**KIND**

**ELTERN**

**OPA**

Ich hatte Elfenkekse, die mich den ganzen Tag satt hielten.

Sprich doch mit uns.

Etwas Großes verfolgt uns.

Ich kann Dich auch tragen.

Kannst du mich hören Schatz?

Du musst jetzt ins Bett.

Ich tunke Rhabarber in eine Tasse mit Zucker.

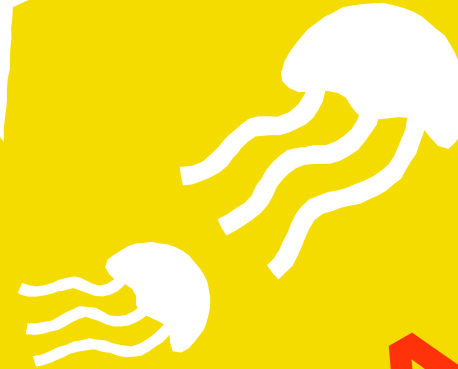
Der Dino winkt mit einer Vorderpfote und grinst.

Als ich klein war, musste ich faulige Kartoffeln essen.

Wir sitzen noch ein Weilchen hier.

Nicht weggehen, habe ich gesagt.

Heute ist ein schwerer Tag.



## Stimmen und Gefühle auf der Bühne

Der Text von Eirik Fauske nimmt uns mit in die Innenwelt eines Vorschulkindes. Zwischen Abenteuerlust, Piratenträumen und liebevollen Erinnerungen auf der einen, Wut, Trauer und Verzweiflung auf der anderen Seite taumelt der Junge durch seinen Alltag nach dem Tod des geliebten Opas. Das Gefühl des Unverständnisses und der Isolation von den Eltern überwiegt, bis sich der Vater auf seine kindliche (Fantasie-) Welt einlässt.

In der Inszenierung nehmen wir die Gefühle und Gedanken des Kindes wörtlich als Spiel-auftrag, denn Spiel ist die kindliche Methode der Verarbeitung. Sechs Kolleg\*innen schlüpfen in die Funktionen der kindlichen Synapsen, der verspielten Kleckse, der großen Bilder und erinnerten Stimmen. Wie jene im Kopf des Kindes herrschen, beherrschen diese das Bühnengeschehen. Sie ziehen die Strippen, spiegeln Gefühle und nehmen keine Rücksicht auf niemanden. Sie sind so eine Zumutung, wie die Welt manchmal auch eine Zumutung sein kann.

Regisseur Daniel Pfluger inszeniert mit dem Ensemble die allzu menschliche Phase der Verarbeitung eines Schocks mit großen Theatermitteln. Lustvoll und genau hört die Arbeit mit *Hunderte Kinder in wildem Kampf* auf die kindlichen inneren und äußeren Stimmen, um unser Publikum in seiner individuellen Selbstwahrnehmung zu stärken.

Anne Richter

## Eirik Fauske

Eirik Fauske (\*1982) wuchs nahe der größten Erdölraffinerie Norwegens, der Statoil Mongstad in West-Norwegen auf. Er ist Regisseur, Bühnenbildner und Autor. Er gilt in seiner Heimat als ein origineller Theaterautor und -macher. Seine Stücke verbinden Persönliches und Politisches, Dokumentarisches und Dichterisches. 2013-15 war er Hausautor am norwegischen Zentrum für Neues Theaterschreiben in Oslo. Für sein Stück „Unterm Kindergarten“, das seit 2019 im Repertoire der Schauburg ist, wurde er 2011 für den renommierten Ibsen-Preis nominiert. Er ist Vater von drei Kindern.

## DAS WERK

## EIN KOPF VOLL WILDER BILDER

In den Kopf des Jungen passen ganz schön viele Bilder. Kannst du sie im Theaterstück wiederfinden?

## UND DU?



# HUNDERTE KINDER IN WILDEM KAMPF

KINDERSTÜCK VON EIRIK FAUSKE  
AUS DEM NORWEGISCHEN VON ELKE RANZINGER

Deutschsprachige Erstaufführung am 5. November 2021, Große Burg

Mit Anh Kjet Le als Junge

Und David Benito Garcia, Janosch Fries, Simone Oswald,

Lucia Schierenbeck, Helene Schmitt, Michael Schröder

Inszenierung Daniel Pfluger

Bühne Flurin Borg Madsen

Kostüme Florian Buder

Musik Club für Melodien: Fabien Chiquet, Joël Fonsegrive, Victor Moser

Licht Jochen Massar

Dramaturgie Anne Richter

Theaterpädagogik Philipp Boos

Regieassistenz Otone Sato

Inspizienz Kilian Bohnensack

Ausstattungsassistenz Fiona von Bose

Regiehospitantz Maximilian Küfler

Technischer Leiter Tobias Zohner; stellvertretender Technischer Leiter Jochen Massar;  
Assistenz der techn. Leitung Sophia Stainer; Beleuchtung Sebastian Jansen, Marco  
Klein; Bühnenmeister Gisbert Grünwald; Bühnentechnik Torsten Czekala, Leon Falanga,  
Sebastian Franz, Luigi de Grandi, Sebastian Lutzenberger, Andreas Pils!; Garderobe  
Amelie Emmerer, Peter Künzl, Annette Stöhrer; Maske Inga Bräkelmann, Nadja Hasna;  
Requisite Jennifer Claus; Ton Axel Latta, Klaus Pinternagel; Veranstaltungstechnik Dario  
Droste, Christian Wiedmann; Auszubildende\*r Veranstaltungstechnik Amelie Bissinger,  
Morin Pressler, Lorenz Regler, Julia Römpf

Rechte Verlag der Autoren, Frankfurt/Main

Impressum

Schauburg – Theater für junges Publikum der LH München, Spielzeit 2021/22

Intendantin: Andrea Gronemeyer, Geschäftsführender Direktor: Oliver Beckmann

Programmplakat Nr. 38, Redaktion: Philipp Boos, Anne Richter, Foto: Fabian

Frinzel, Gestaltung: PARAT.cc, Druck: RMO Druck GmbH

Schauburg

Theater für junges Publikum

Franz-Joseph-Straße 47

80801 München

Theaterkasse

Kartentelefon 089 233 371 55

kasse.schauburg@muenchen.de



BESETZUNG



Ein Theater der Stadt

SCHAUBURG.NET